

Einladung

Nutzerzentrierter Innovationsworkshop zur Circular Economy in der Logistik

10. Oktober 2017, 10:00 – 17:00 Uhr

Glaspavillon Campus Essen, Universitätsstr. 12, 45127 Essen

Die „Circular Economy“ beschreibt ein Wirtschaftskonzept, in dem Rohstoffe möglichst abfall- und emissionsfrei so lange wie möglich wieder genutzt, geteilt und den Produktionskreisläufen zurückgeführt werden. McKinsey&Company beziffert die wirtschaftlichen Chancen der Circular Economy in einer 2016 veröffentlichten Studie auf 25 Prozent sinkende Ausgaben für Mobilität, Wohnen und Lebensmittel für Haushalte bis 2030, sowie ein Wirtschaftswachstum im Land von jährlich 0,3 Prozentpunkten.¹

Das ILOna („Innovative Logistik für Nachhaltige Lebensstile“) Projekt analysiert und entwickelt innovative nachhaltigere Logistikmodelle unter Berücksichtigung der Lebensstile von Konsumenten. Der Workshop findet im Rahmen der ILOna Innovationsplattform statt, welches als Akteurs-Netzwerk zwischen Wissenschaft und Praxis konzipiert ist, um einen frühzeitigen Dialog zu und Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen in die Praxis zu gewährleisten.

Vor dem Hintergrund der wirtschaftlichen und ökologischen Potenziale der Circular Economy möchte dieser Workshop die Frage behandeln, **wie Logistikdienstleister das Konzept der Circular Economy für sich nutzbar machen können**. Vorteile für Unternehmen liegen dabei zum einen in der Sicherung der Stabilität von Wertschöpfungsketten, darüber hinaus in zusätzlichen Einnahmen durch neue Geschäftsmodelle, besseren Produkten und höherer Kundenzufriedenheit sowie in der Profilierung des Unternehmens als innovativ und verantwortungsvoll.

Im Rahmen des Workshops möchten wir die Potenziale der Circular Economy für Logistik in zwei Kontexten vorstellen und gemeinsam mit unseren Referenten von **DPDHL**, der Gemüsekiste **FlotteKarotte** und dem Logistikdienstleister für die letzte Meile **Fliit** in einem kreativen **Design Thinking Prozess neue mögliche Produktideen und Geschäftsmodelle** entwickeln:

- 1) **Reverse Logistic** als Akteur, um den Wert von Produkten am end of life durch Wiederverwertung und Recycling zu ermöglichen. Dies beinhaltet nicht nur das Abholen und den Transport von Produkten und Materialien, sondern auch zusätzliche Wertschöpfungsaktivitäten wie testen, sortieren, aufbereiten, recyceln und Redistribution.
In diesem Kontext möchte DPDHL der Frage nachgehen, wie ein Reverse Logistics Modell für gebrauchte Batterien von Elektroautos oder Fahrrädern aussehen könnte.
- 2) **Zirkuläre Ansätze für Verpackungsmaterialien** in der Logistik.
In diesem Kontext möchten die Gemüsekiste FlotteKarotte und der Logistikdienstleister für die letzte Meile Fliit diskutieren, welche Verpackungsoptionen für die Lieferung von Lebensmitteln geeignet sein können.

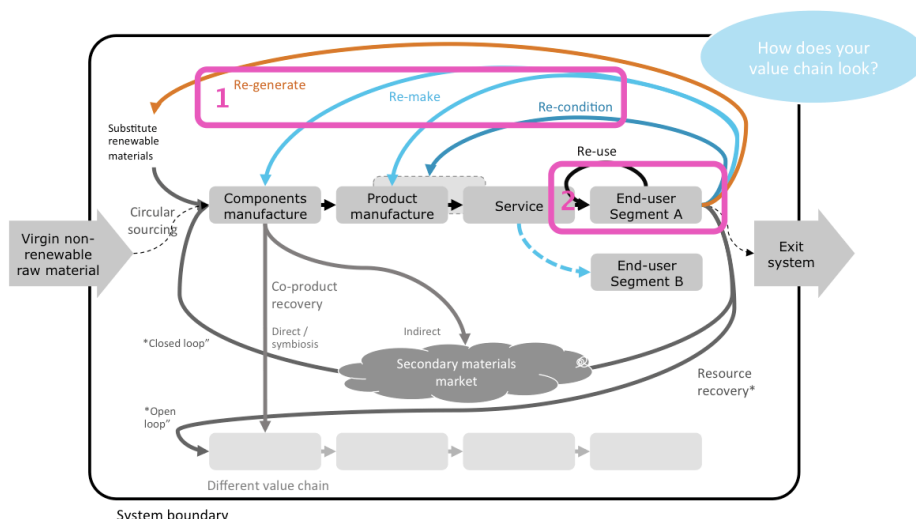


Abbildung 1: Fokusthemen des Workshops im Rahmen des Circular Economy Modells

Agenda

10:00	Willkommen bei der ILONA Innovationsplattform
10:15	Einführung in das Konzept der Circular Economy
10:30	Beispiele von Circular Economy Ansätzen in der Logistik
	1) <i>„Reverse Logistics bei gebrauchten Batterien von Elektroautos und -fahrrädern“</i> – Maurin Broil, Senior Expert Business Development, Corporate Shared Value GoGreen, Deutsche Post DHL Group
	2) <i>„Mehrfach verwertbare Verpackungen bei Gemüseboxen“</i> – Christian Goerdts, Inhaber FlotteKarotte und Vorstand beim Verband Ökokiste e.V., lokaler Lieferservice
	3) <i>„Neue Verpackungslösungen für den Lebensmitteltransport“</i> – Christin Engel, Daily Operations bei Fliit, Logistikdienstleister für die letzte Meile
11:30	Einführung ins Design Thinking, Definition der Themen, Einteilung in Gruppen
12:00	<i>Mittagessen</i>
13:00	Design Thinking Session in drei parallelen Gruppen
16:30	Präsentation der Ergebnisse und Wrap up
17:00	Ende des Workshops

Anmeldung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns sehr über Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 29.09.2017 mit einer formlosen Mail an veranstaltung@effizienzcluster.de. Die Teilnahme ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt. Informationen zur Anfahrt finden Sie unter https://www.uni-due.de/tabe/vortrag/unten_anfahrt.html